

Amts- und Intelligenzblatt.

Erledigungen.

Nro. 3268. 2-3
Concurs-Rundmachung.
 Die f. ungar. Postmeisterstelle in Déva, Hunyáder Comitats in Siebenbürgen, ist in Erledigung gekommen.

Die Besüge dieses Postmeisters bestehen aus:
 1. der Bestallung jährlicher 800 fl.,
 2. dem Amtspauschale von jährlichen 100 fl.,
 3. und einem entsprechenden Votenpauschale für die Unterhaltung täglich ein- und eventuell zweimaliger Votenfahrten zu und von dem Bahnhofs gleichen Namens.

Dagegen ist der Postmeister verpflichtet, den Manipulationsdienst in eigener Person zu besorgen, und nöthigenfalls die erforderliche Anzahl geprüfter und beiderseitiger Postexpeditoren auf eigene Kosten unter eigener Verantwortung zu unterhalten, die Dienstcaution im Betrage von 800 fl. entweder in Baarem, oder in zu 5% verzinslichen Staatspapieren zu erlegen und einen Dienstort ab abzuschließen, dessen nähere Bedingungen sowohl bei dem f. ungar. Postamte in Déva, als auch bei dem löblichen Vajda-Hunyáder Comitats-Officiate eingesehen werden können.

Die Bewerber um diese Stelle haben ihre eigenhändig geschriebenen Gesuche, unter Nachweisung ihres Alters, ihrer Vorbildung, der Kenntniß der Landessprachen, des postamtlichen Manipulationsdienstes, ihres tadellosen Lebenswandels, dann Vermögensstandes und des Besitze eines zum Postdienste geeignet gelegenen, vor Einbruch und Feuersgefahr gesicherten Hauses **innen drei Wochen** bei der gefertigten f. ungar. Postdirection einzubringen.

Diesigen Bewerber, welche mit dem Postdienste nicht vertraut sind, haben sich im Falle der Erlangung dieser Stelle den Dienst und die Rechnungslage bei einem f. ungar. Postamte eigen zu machen und sich sodann einer Prüfung zu unterziehen.

Das anzusprechende Votenpauschale ist in dem Competenzgesuche bestimmt, mit Buchstaben und Ziffern anzugeben.

Hermannstadt, am 21. August 1868.

Von der königl. ungar. Post-Direction für Siebenbürgen.

Concurs.

Zur Besetzung der erledigten zweiten Lehrerstelle, vereinigt mit dem Cantorate, wird hiermit der Concurs bis **19. September l. J.** eröffnet.

Nemliche Verlautbarungen.

Rundmachungen.

Dem Herrn Nicolaus Gaetan wurde die Ausübung der Advocatie, mit dem Sitze in Nagy-Enyed, gestattet.
 Concurs zur Besetzung der Sägmehlmühle bei der kön. Sägmühle zu Gyergyó-Topliaza. Gesuche bis 25. September 1868 an die f. Votirats-Direction zu Maros-Porto.

Vicitationen.

Am 7. September 1868 bei dem f. Salzbergamte in M. Ujvár Vicitation wegen Bau einer Wagmeiherwohnung.
 Am 10. September 1868 mehrere Mobilia der Stadt Klausenburg, und zwar in Also- und Felső-Füle und in Aszonyfalva.
 Am 30. September und 30. October 1868 ein Weinberg des Szász Perencz in Thorda.
 Am 26. September 1868 die Realität der Susanna Böszörményi in Klausenburg.
 Am 1. October und 6. November 1868 die Realitäten

Fremden-Liste.

Angelommen am 28. August

Königlicher Kaiser.

Carl v. Rech, Gutsbesitzer, von Gieszen. A. Walling, Handelsreisender, aus Turok. Dr. Theodor Fischer, f. l. Regimentsarzt, von Kronstadt. Anna Schulz, Beamtenwitwe, von Arab. N. A. Weber, Privatier, von Klausenburg. Josef Berchansky, Fabrikant, von Buzsacz.

Mediascher Hof.

Michael Roth, Seifenfabrikant, von Mediasch. Dr. Gabriel v. Endes, Professor der Rechte.

Neumüller.

J. Stare, f. l. Oberlieutenant, von Kronstadt. Gottlieb Hermann, Kaufmann, von Marktsteden. Sam. Kappel, Kaufmann, von Mediasch. Adolpho Beres, Gutsbesitzer, von Kis-Enyed.

Möbel-Verkauf.

Zu hiesigen Klostergebäude sind Möbeln zu verkaufen. Näheres bei dem P. Guardian. 2-2



Preise der Mieder von 8, 10, 12, 14 bis 16 fl. & B. Ceinture von 6, 8, 10 bis 12 fl. & B. Bei Bestellung durch Correspondenz erbittet man das Maß in vier Papierstreifen: 1. Umfang von Brust und Rücken unter den Armen genommen. 2. Umfang der Taille. 3. Umfang der Hüften. 4. Länge von unter dem Arme bis zur Taille. Das Maß ist am Körper über das Kleid zu nehmen.

Gehalt: 138 Viertel Frucht, Naturalquartier, Jahrbreue und andere Nebeneinkünfte.
 Nieder-Eibisch, am 25. August 1868.
 Das evangelische Presbyterium A. B.

Concurs.

Für die zweite Hilfslehrer-(Cantor-) Stelle zu Bogeschdorf, Mediascher Kirchenbezirks, wird hiermit der Concurs ausgeschrieben. Meldeungs-termin **27. September d. J.**
 Bogeschdorf, am 23. August 1868.
 Das evangelische Presbyterium A. B.

Vicitationen.

Vicitations-Rundmachung.

Am **2. September l. J.** wird die Minuendo-Vicitation zweier neu zu bauenden Brücken und mehrerer Reparaturarbeiten an den Resinärer Mobil-Mühlen um 10 Uhr Vormittags in der Marktamts-Kanzlei daselbst abgehalten werden, und zwar:

- I. Für zwei Brücken:
 - 1. An Maurerarbeit 576 fl. 66 fr.
 - 2. An Zimmermannsarbeit 183 fl. 34 fr.
 - II. Für die Reparatur der oberen Mühle:
 - 1. An Maurerarbeit 186 fl. — fr.
 - 2. An Zimmermannsarbeit 247 fl. 33 fr.
 - 3. An Pfisterarbeit 57 fl. 80 fr.
 - III. Für die Reparatur der Mühle in der „Stésa“:
 - 1. An Maurerarbeit 103 fl. 33 fr.
 - 2. An Zimmermannsarbeit 26 fl. 67 fr.
- Zusammen mit 1381 fl. 13 fr.

Resinari, am 24. August 1868.

Vom Resinärer Kreis-Inspectorate.

Vicitations-Rundmachung.

Am **6. September 1868**, Nachmittags 3 Uhr, wird das Maldorfer Kirchenwirthshaus, das Einzige in der Gemeinde, auf die Zeit vom 1. November 1868 bis letzten October 1871 verpachtet.

Die Bedingungen können jederzeit bei dem Presbyterial-Vorstande eingesehen werden.
 Maldorf, am 24. August 1868.
 Das Maldorfer evang. Presbyterium.

aus dem Nachlasse des Erdős Lajos in Karacsonfalva (Stuhl-Gericht M.-Vásárhely).

Am 4. September 1868 beim Magistrat als Gericht in Hermannstadt Minuendo-Vicitation wegen Sicherstellung des Brennholzbedarfes vom 1. November 1868 bis 31. October 1869.

Aufforderung.

Vom Stuhl-Gerichte in Reuymarkt die Erben auf den Nachlass des ab intestato zu Pehablia in Bulgarien verstorbenen Nik. Szilvestra Bossodog aus Pojana, zur Geltendmachung ihrer Ansprüche. Termin zu haben bei

Concursverfahren.

Vom Districts-Gerichte in Kronstadt Eröffnung des Concurses über das geklamme Vermögen des Theodor Kinstanu, Krämer in Hosszufala. Vertreter Landesadv. Nik. Strevoju. Anmeldungen bis 19. October 1868.

1864^{er} Promessen,

mit welchen **200,000** Gulden

schon am **1. September 1868** zu gewinnen
 à fl. 2½, und 50 fr. Stempel, auf je 10 Stück
 1 gratis zu haben bei

Voelcker & Co., Wien,
 Kolowrat-Ring 4.

Frankierte Zusendung der Siebungs-Liste 30 fr. —
 Aufträge gegen ganze Nachnahme können nicht effectuirt werden. 3-3



Feuerspritzen, Garten-spritzen, Pumpen, Schlauche, Feuer-Simer, Ausrüstung für Feuer-wehren.

Establiert 1823. Garantie. Illustrierte Preis-Courant gratis per Post.

Wm. KNAUST
 Wien.
 Leopoldstadt, Miesbachgasse 15, gegenüber dem Augarten.

Hartmann's Insecten-Vertilgungs-Tinctur

100 Ducaten eine Wanze

für Oesterreich und Frankreich durch Privilegium geschützt.

hat sich bisher als **unübertroffen**, ja selbst als **unerreicht** bewährt, sowohl gegenüber dem Insectenpulver, als auch gegenüber allen in dieses Fach einschlägigen Nachahmungen, welche es bisher meist nur in der äussern Form dahin gebracht haben, sich unserm Erzeugnisse zu nähern.

Nur solche Flaschen sind echt, die obige Signette und unseren Namen im Glase eingedrückt enthalten.

Zu haben in unserem Haupt-Depot in Wien: **Hartmann & Mittler**, Stadt, Bäckerstraße Nro. 3. 12-12

Ferner bei den Herren **Michael Sill** in Hermannstadt und **Ferd. Jekelius** in Kronstadt.

Blitz-Abnehmer

nach f. r. priv. System mit Isolirungsröhren u. endlosm Kupferseil

K. Tagleicht's Bauhölzerei, WIEN,
 II. Bezirk, Gerning-gasse Nr. 6.

Diese Construction überdauert alle bisherigen durch Dauerhaftigkeit und in allen untern Umständen und erlaubt die Verlegung der Leitung überdauern, auch einen Hochschleifer. Besondere nach allen Provinzen für Kirchen, Klöster, Wohnhäuser etc. 2-12

Ein Lehrling,
 mit guten Zeugnissen versehen, findet Aufnahme in dem Hermannstädter mechanischen und Uhrmacher-Atelier des R. Brunner. 2-3

Warnung!
 Es befindet sich ein von mir acceptirter Wechsel, ddo. 7. Juni 1868, über 92 fl. 90 kr., zahlbar am 7. August 1868, in Händen des Herrn Wolfgang Borkeli, worauf ich jedoch die Baluta außer 15 fl. 65 kr. nie erhalten habe.

Ich warne daher Jedem, diesen Wechsel an sich zu bringen.

K. Friedrich. 3-3

Anzeige.
 Dem Handel und Gewerbe treibenden p. l. Publicum beehre ich mich anzuzeigen, daß ich **Geschäfts-forderungen** möglichst prompt eincaassiere.

Hermannstadt, am 24. August 1868.

Gustav Henrich.
 Landesadvocat,
 kleine Wiesengasse Nro. 196.

Nicht zu übersehen!
 Die zweigängige Flachmühle sammt Wasserkraft in Gurariu „sub Viri“ ist aus freier Hand zu verkaufen.

Nähere Auskunft bis **20. September l. J.** bei Herrn **Johann Stoitie**, griechisch-unirten Pfarrer in Gurariu. 2-3

Das seit kurzer Zeit seines Bestehens wegen außerordentlicher Billigkeit, solider und reeller Bedienung von einem geehrten P. T. Publicum best anerkannte große

KLEIDER-MAGAZIN

der **Ersten Pest-Ofner Herrenkleider-Halle,**
6 Pest, Dorotheagasse 6

empfeilt in reichhaltiger Auswahl von In- und Ausländer-Stoffen, nach neuester Façon, aufs eleganteste und solid gearbeitete

zu staunend billigen Preisen

Priester-Röcke von fl. 18-40.

Herbst-Überzieher	von fl. 10-35	Winterböde	von fl. 18-60
Herbst-Jaquets	„ 10-25	Winterhosen	„ 6-12
Herbst-Anzüge	„ 15-35	Wintergilette	„ 3-8
Sammt-Jaquets	„ 12-35	Salon-Anzüge	„ 24-46
Tagbröde	„ 8-20	Haus- und Kanalarböde	„ 4-12
Reisemäntel	„ 13-40	Schlafbröde	„ 10-30

Empfiehlt ferner deren **Reisepelz- und Kleider-Leib-Ansatz** zu den annehmbarsten Bedingungen; auch werden alte Kleider gegen neue umgetauscht.

Bestellungen, mit gefälliger Maßangabe der **Brustweite** (über Brust und Rücken), der **Bauchweite** (rings um die Taille) und der **Schrittlänge**, werden gegen Geldeinlösung oder Postnachnahme bestens ausgeführt. — Um das Vertrauen des geehrten Publicums in jeder Richtung hin dauernd zu erhalten, sind wir bereit, Stoffwähler, die täglich neue Waare zur Ansicht bringen, zu übernehmen bei Angabe der Farbe und des Preises die Wahl der Kleidungsstücke nach unserem gewissenhaften Ermessen selbst, nehmen aber selbe ohne Anstand gleich wieder zurück, falls diese aus wech immer für einem Grunde nicht entsprechen sollten. 11-36

Der noch übrige Waarenvorrath

einer der bedeutendsten Wäschefabriken, bestehend aus allen Gattungen

Herren- und Damen-Wäsche,

alles neu und ungewaschen, muß wegen Zahlungs-einstellung **um jeden Preis.** 10-12

auch theil unter dem Schätzungswerte ausverkauft werden.

Da die ungewöhnliche Schönheit und Billigkeit, alles bisher Ausgebotene weit übertreffend, gerechtes Aufsehen erregen, so dürfte der **noch übrige Rest** in kurzer Zeit vergriffen sein.

800 Rumburger Leinen-Herrenhemden, neuester Façon, in allen Größen, per Stück zu fl. 1.75, 2.25, 2.75, 3.50 und 4.50 die feinsten.	500 Duzend feinste Batist-Leinen-Sacktücher, auch mit farbigem Rand, 1/2 Duz. fl. 3, 4 und fl. 5 die feinsten.
300 Leinen-Unterhosen in jeder beliebigen Größe und Façon zu fl. 1.25, 1.50, 1.75 die feinsten.	200 Duzend Leinen-Damasch-Bandtücher und Servietten, 1/2 Duzend zu fl. 2.75, 3 bis fl. 3.50.
550 weiße englische Strickhemden, schwerster Qualität, zu fl. 1.75, 2 bis fl. 2.50 die feinsten.	150 Duzend Damast-Tisch- und Saffetttücher, weiß und farbig, zu fl. 2, 3 und fl. 4 das Stück.
600 feinfarbige französische Sommerhemden in modernen Mustern, nur fl. 1.75, 2 und fl. 2.50 die elegantesten.	400 Damast-Tischgarnituren, rein Leinen, für 6 und 12 Personen, zu fl. 6, 9, 12 und fl. 15.
700 echte Leinen-Damenhemden, die neuesten französischen Formen, zu fl. 1.70, 2.25 und fl. 2.75, mit feinsten Handpücheln fl. 3, 4 bis fl. 5 die feinsten.	200 Stück 1/4, und 3/4 breite, weiche Handgepinnnt-Leinwand (garantirt) zu fl. 9, 12 und fl. 15.
300 Damenbösen und Nachtcorsets in elegantester Ausführung zu fl. 1.75, 2.25, 2.75 bis fl. 3.50 die feinsten.	150 Stück hochfeine Handgepinnnt-Weben, 50 Ellen, 1/4 breit, zu fl. 24, 28, 30 bis fl. 40 die allerfeinsten.
200 Damen-Unterbröde das feinste und geschmackvolle, einfach und gefällig, zu fl. 3, 4, 5 und fl. 6 die feinsten.	150 Ellen weisse englische Strickhemden, Percall und Mahabalan zu 25, 30 und 35 fr. die Elle.
500 Duzend feine Rumburger Leinen-Sacktücher weiß, 1/2 Duzend zu fl. 1.75, 2 bis fl. 3 die feinsten.	1500 Ellen edelste farbige französische Kleider- und Hemdenstoffe, die elegantesten Muster, zu 38, 40 und 45 fr. die Elle.

Abnehmer im Betrage von 40 fl. erhalten 6 Stück feinste Leinen-Batisttücher gratis. Ausfällige Preislisten, wie auch Musterkarten werden franco zugestellt.

Provinzaufträge werden gegen Nachnahme oder Geldeinlösung unter Garantie bestens ausgeführt. Verpackung wird nicht berechnet. — Bei Bestellungen von Herrenhemden wird um Einlösung der Halsweite erlucht.

Adresse: An die erste k. k. Landesbef. Leinen-u. Wäschwaaren-Fabriks-Niederlage von **Weldler & Budie** in Wien, Stadt, Engländer Nr. 13, im graflich Erdödy'schen Palais.

Erscheint mit Ausnahme des Sonntags täglich. Kofert für das halbe Jahr 6 fl., das Vierteljahr 3 fl., ein Monat 1 fl.

Mit **Postverendung:**
 Im Inland: halbjährig 8 fl., vierteljährig 4 fl. & B.
 Im Ausland: vierteljährig 5 fl. Redacteur u. Eigenthümer **Th. Steinhaufen.**

Abonnements-Büro Kaufmann; in Mählar

Nr. 206.

Einladung für die in loco: 1 fl. **Septemb** 4 fl. Hermannstadt, 29. 8

Hermannstädter Be-
 Post, 28. August.
 gin reifen Anfang Sept
 Die XIII. Wande
 Naturforscher in Erlau
 sammenkunft findet in
 sind Ritter v. Scarpa
 worden.

(Namensveränd
 „Melicai“; — der Pila
 laggi“; — der Grundbu
 Schwarz in „Kende“;

Wien, 26. August.
 angeblich gegen den Reich
 reichs-französische Allianz
 zum Ojfer fallen würde.
 nicht und wenn auch die
 gewissen Kreise existirt, so
 Gegnern ist Baron Bess
 Zeit durchaus nichts vor
 daß in unserer auswärtige
 ist dieselbe auf die Erhalt
 der Ansicht, in diesem Ein
 mächtigen die Ueberzeugung
 habe, aus seiner Neutralit
 Macht, herauszutreten un
 seine innere Entwicklung
 ungarischen Staatsmänner
 und schon aus diesem Gr
 telten Intriguen schließlich
 Die Regierung wird
 ur Tagesordnung übergeb

Die XIII. Wande
Merzte und

Auch die Wissensch
 Volk, die Gläubigen und
 und Laien in ihre Ten
 Macht dieser Religion
 selbst jene Unzulängl, in
 Kampf des Lebens von d
 wenn auch nur für einen
 leicht zu den bereiteten
 selten solche hohe Feiertag
 den Tag der wissenschaft
 jensthaft heute in Erlau,
 v. Barakovich, als
 lung der ungarischen Merz
 Schon früh Morgen
 schwebendsten Beschäftigung
 dessen großem Saale die
 selbst bildet ein imponante
 ren, aber desto wirkungsv
 Lehr- und Erziehungsan
 düstern, drückenden Chara
 känden voraussetzen gen
 stumpfen Thurm, wo sich
 freie blüht einerseits nach

Th. Steinhaufen